

# Basisparameter Betrieb

Der Parameter definiert verschiedene Grundeinstellungen für den aktuellen Mandanten in cimERP.

Die Einstellungen können auf folgenden Reitern durchgeführt werden:

- [Reiter Parameter](#)
- [Reiter GTIN/EAN](#)
- [Reiter Individualdaten](#)
- [Reiter Datenschutzangaben](#)

## Reiter Parameter

Parameter	Wert
Firmenname	cimERP
Geschäftsjahres-Beginn (Monat)	Januar
Standard Mehrwertsteuer	19 19,00
Sprache	Deutsch
Umsatzsteuer-Identnummer	DE815630433
Fremdwährung verbuchen	<input type="checkbox"/> nein
Automatische Vergabe von Artikelnummern	aktiv; manuelle Eingabe aktiv
Varianten in Masken anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Automatische Vergabe von Varianten	<input type="checkbox"/> nein
GTIN / EAN	9001001
Automatische Vergabe der GTIN /EAN	<input type="checkbox"/> nein
Spoolverzeichnis	\\172.30.2.52\cimdata\$\w4glprtfiles\spool_betrieb22
Subproduzentenlager als echtes Lager	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ausgleichsabgabe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Staffelpreisermittlung Verkauf	ab Menge
Staffelpreisermittlung Einkauf	bis Menge
Artikelprüfung auf Großbuchstaben	<input type="checkbox"/> nein
Pfad zu Apache Webserver	
Google API Key	
Zyklusprüfung bei Artikelstamm-Neuanlage	<input type="checkbox"/> nein 1 Zyklusinfo pro Tag <input type="checkbox"/> nein
Prüfung Windows-Updates <-> cimERP-Registrierung	Nein
Aufufahrt Rechtsklick-Verbindungen Artikelstamm	synchroner Aufruf
DSGVO aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> ja Allg. Residenzzeit (Jahre) 1
Erledigte ToDo's automatisch löschen nach	180 Tagen

## Felder

<b>Firmenname</b>	Hier ist der Name des Mandanten einzutragen. Er wird in allen Hauptmasken angezeigt und erscheint auf allen Standardausdrucken.
<b>Geschäftsjahres-Beginn (Monat)</b>	Hier ist der Monat einzugeben, mit dem das Geschäftsjahr des Betriebs beginnt. Fängt beispielsweise das neue Geschäftsjahr am 01.07. eines Jahres an, so ist hier Juli einzutragen. In allen Verkaufsstatistiken entspricht nun der Monat 01 dem Monat Juli.
<b>Standard Mehrwertsteuer</b>	Angabe des aktuellen Mehrwertsteuersatzes
<b>Sprache</b>	Hier ist die Nummer des im Mandanten verwendeten Sprachcodes einzugeben (0 = deutsch). Dieser Sprachcode kann benutzerspezifisch übersteuert werden.
<b>Umsatzsteuer-Identnummer</b>	16stellig, alphanumerisch Hier wird die Umsatzsteuer-Identnummer vorgegeben. Über diese Nummer wird in Bezug auf das eingegebene Länderkennzeichen die Tabelle für die Quartalsmeldung in der Finanzbuchhaltung erstellt.
<b>Fremdwährung verbuchen</b>	Dieses Einstellung steuert, ob Fremdwährungen in die Finanzbuchhaltung verbucht werden sollen. <b>Mögliche Werte:</b> <i>nein:</i> Die Buchungswerte werden unter Verwendung der aktuell gültigen Umrechnungskurs vor der Übergabe in die angeschlossene FiBu in Hauswährung umgerechnet <i>ja:</i> Die Buchungswerte werden mit dem Umrechnungskurs in die angeschlossene FiBu übergeben.
<b>Automatische Vergabe von Artikelnummern</b>	<b>Mögliche Werte:</b> <i>nicht aktiv:</i> Die Artikelnummer wird manuell vergeben. <i>aktiv; manuelle Eingabe nicht aktiv:</i> Die Artikelnummer wird automatisch vergeben, d.h. alle Artikel werden ausgehend von der zuletzt vergebenen Nummer fortlaufend durchnummeriert. Wenn das Modul Artikelklassifizierung eingesetzt wird, kann die Artikelnummer anhand von Klassifizierungsmerkmalen zusammengesetzt werden. Eine manuelle Vergabe von neuen Artikelnummern ist nicht möglich. <b>Hinweis:</b> Die Aktivierung dieses Modus kann nur erfolgen, solange noch keine Artikel im System angelegt sind. <i>aktiv; manuelle Eingabe aktiv:</i> Die Artikelnummer wird automatisch vergeben, d.h. alle Artikel werden ausgehend von der zuletzt vergebenen Nummer fortlaufend durchnummeriert. Wenn das Modul Artikelklassifizierung eingesetzt wird, kann die Artikelnummer anhand von Klassifizierungsmerkmalen zusammengesetzt werden. Eine manuelle Vergabe von neuen Artikelnummern ist möglich.

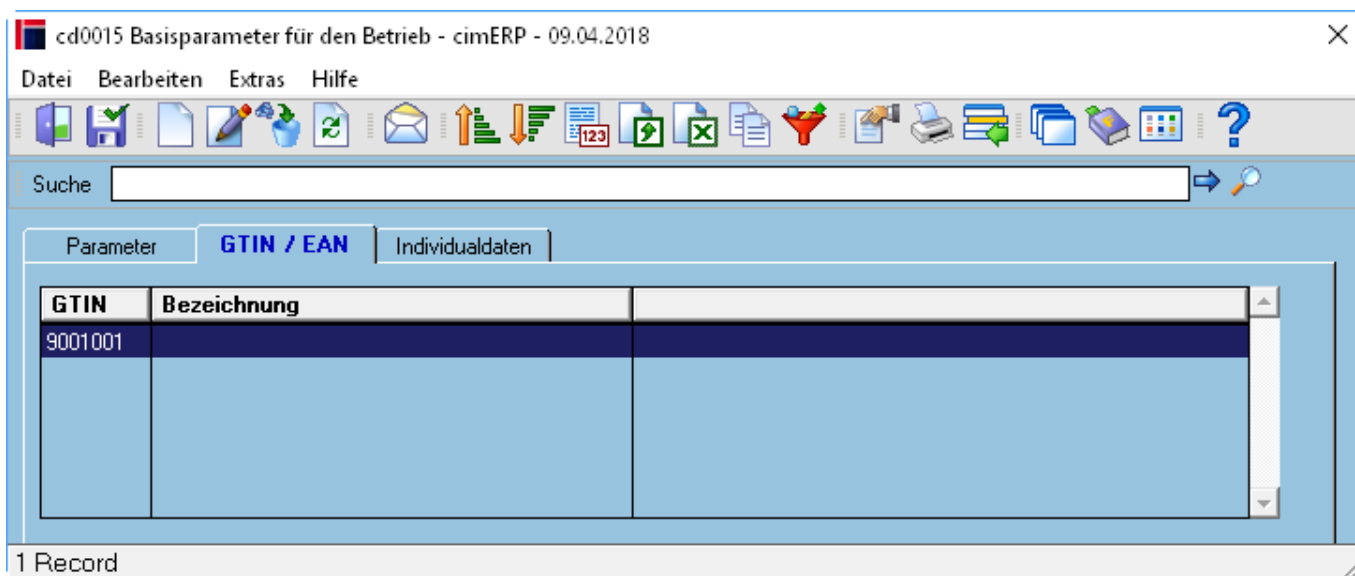
<b>Varianten in Masken anzeigen</b>	Damit wird festgelegt, ob in den Masken separate Spalten für die Varianten angezeigt werden sollen oder nicht. <b>Mögliche Werte:</b> <u>nein</u> <u>ja</u>
<b>Automatische Variantenvergabe</b>	<b>Mögliche Werte:</b> <u>nein:</u> Die Variante muss manuell vergeben werden. <u>ja:</u> Die Variante wird automatisch vergeben, d.h. alle Varianten werden ausgehend von der zuletzt vergebenen Nummer fortlaufend durchnummeriert, oder die Variante wird bei Einsatz des Moduls Artikelklassifizierung anhand von Klassifizierungsmerkmalen zusammengesetzt.
<b>GTIN/EAN</b>	7stellig, alphanumerisch Der betriebsspezifische Bestandteil (die ersten 7 Stellen) der GTIN-Nummer kann in diesem Feld (mandantenspezifisch) hinterlegt werden. Dieser Teil der GTIN-Nummer wird bei der Neuanlage eines Artikels in den „Artikelstammdaten - Verkaufsdaten“ zur Vervollständigung zur Verfügung gestellt. Dort können weitere 6 Stellen (artikelspezifisch) als Zusatz zum betriebsspezifischen Teil erfasst werden.
<b>Automatische Vergabe der GTIN/EAN</b>	Mit diesem Kennzeichen wird gesteuert ob bei Neuanlage eines Artikels der artikelabhängige Bestandteil der GTIN automatisch vergeben werden soll. <b>Mögliche Werte:</b> <u>nein:</u> Die GTIN - Nummer wird nicht automatisch vergeben. <u>ja:</u> In den „Artikelstammdaten - Verkaufsdaten“ wird der artikelabhängige Bestandteil der GTIN-Nummer automatisch vergeben.
<b>nächste GTIN</b>	Hier wird bei automatischer GTIN-Nummernvergabe die nächste zu vergebende Nummer editierbar angezeigt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Feld „Automatische Vergabe der GTIN/EAN“ auf ja steht.
<b>Spoolverzeichnis</b>	Die Angabe eines Spoolverzeichnisses ermöglicht es, für jeden Mandanten ein eigenes Verzeichnis für die Ablage der Druckdateien anzulegen. Bei der Angabe des Verzeichnisses ist der UNC - Pfad (Universal Name Convention) anzugeben, da beim Druck sowohl Programme vom cimERP Applikationsserver als auch Programme vom lokalen Rechner auf diesen Pfad zugreifen. Wird hier kein Eintrag gemacht, so wird der Standardpfad für Druckdaten (s. <a href="#">Standardpfade cimERP</a> ) zum Abspeichern der Druckdateien verwendet.
<b>Subproduzentenlager als echtes Lager</b>	Dieses Feld steuert die Verwendung von echten Lagernummern für Subproduzenten. Diese müssen bei der dispositiven Betrachtung entsprechend berücksichtigt werden.
<b>Ausgleichsabgabe</b>	Dieses Feld definiert, ob im Mandanten mit der Funktion Ausgleichsabgabe gearbeitet wird. Ist dieses Feld aktiviert, werden in verschiedenen Geschäftsprozessen weitere Felder für die Definition der Ausgleichsabgabe bereit gestellt.

<b>Staffelpreisermittlung Verkauf</b>	<p>Die Staffelpreise können abhängig vom Kennzeichen Staffelpreislogik in den jeweiligen Verwaltungsprogrammen für Bis- bzw. Ab-Mengen erfasst werden.</p> <p><b>Mögliche Werte sind:</b>  <u>bis Menge</u>  <u>ab Menge</u></p> <p>Die Einstellung dient als Vorbelegung zur Stammdatenerfassung (Artikelpreise, Neuanlage Kunden, Verbände etc.)</p> <p><b>Hinweis:</b>  Bei Kunden mit individueller Preisfindung oder relevanten Staffelpreisprogrammen sind die neuen Basisparameter ausgegraut und nicht bedienbar.</p>
<b>Staffelpreisermittlung Einkauf</b>	<p>Die Staffelpreise können abhängig vom Kennzeichen Staffelpreislogik in den jeweiligen Verwaltungsprogrammen für Bis- bzw. Ab-Mengen erfasst werden.</p> <p><b>Mögliche Werte sind:</b>  <u>bis Menge</u>  <u>ab Menge</u></p> <p>Die Einstellung dient als Vorbelegung zur Stammdatenerfassung (Neuanlage Lieferanten, Einkaufskonditionen)</p> <p>Bei Kunden mit individueller Preisfindung oder relevanten Staffelpreisprogrammen sind die neuen Basisparameter ausgegraut und nicht bedienbar.</p>
<b>Artikelprüfung auf Großbuchstaben</b>	<p><b>Mögliche Werte sind:</b>  <u>ja:</u>  Ist dieser Schalter aktiviert, so wird bei jeder Eingabe einer Artikelnummer geprüft, dass nur Großbuchstaben verwendet werden. Gleichzeitig wird die Eingabe der Artikelnummer auf Uppercase (automatische Umwandlung Kleinbuchstaben) umgeschaltet.</p> <p><u>nein:</u>  Der unter „ja“ beschriebene Mechanismus ist nicht aktiv.</p>
<b>Pfad zu Apache Webserver</b>	Pfad zum Apache Webserver - diese Einstellung wird für die Nutzung des Moduls cimMobile benötigt.
<b>Google API Key</b>	Mandantenspezifischer Key zur Nutzung der Google API (Abfrage geographische Koordinaten für Geschäftspartner).
<b>Zyklusprüfung bei Artikelstamm-Neuanlage</b>	<p>Damit wird festgelegt, ob die Zyklusprüfung bei Artikel-Neuanlage verwendet werden soll oder nicht.</p> <p><b>Mögliche Werte:</b>  <u>nein</u>  <u>ja</u></p>
<b>Feldtitel und Tooltips erweitert</b>	<p><b>Mögliche Werte:</b>  <u>nein</u>  <u>ja</u></p>
<b>Prüfung Windows-Updates</b>	<p>(ab Release 3.70 mit OR64bit nicht mehr nutzbar)</p> <p><b>Mögliche Werte:</b>  <u>Nein</u>  <u>Ja, Logik 1</u>  <u>Ja, Logik 2</u></p>

<b>DSGVO aktiv</b>	Aktiviert die Anonymisierung von Namen nach Ablauf einer festgelegten Residenzzeit
<b>Allg. Residenzzeit</b>	Sofern auf dem Reiter „ <a href="#">Reiter Datenschutzzangaben</a> “ für den jeweiligen Vorgang keine spezielle Residenzzeit vorgegeben ist und das Kennzeichen „DSGVO aktiv“ gesetzt ist, wird diese allgemeine Residenzzeit bei Erstellung des Dokuments herangezogen.
<b>Erledigte ToDo's automatisiert löschen nach X Tagen</b>	Erledigte ToDos werden automatisiert gelöscht, wenn diese erledigt wurden. Der Defaultwert sind 180 Tage. Das Löschen wird durch die Workflow-Engine vorgenommen.

## Reiter GTIN/EAN

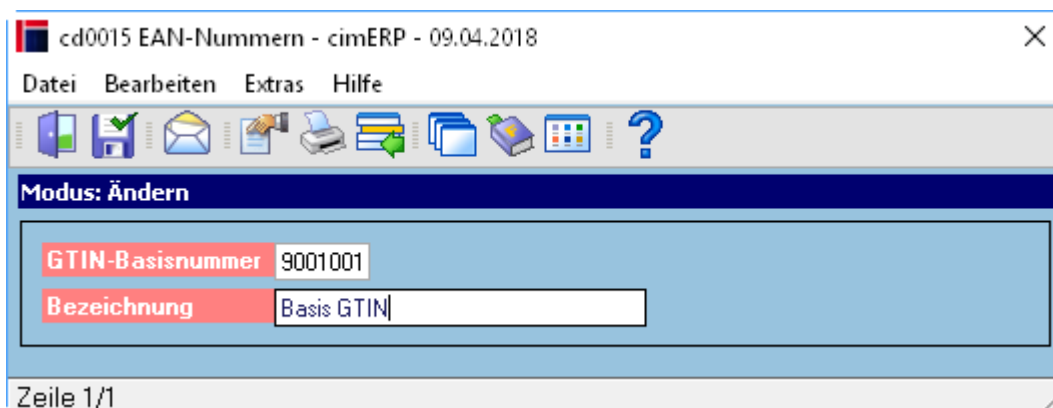
Auf diesem Reiter sind die GTIN-Basisnummern mit Bezeichnung tabellarisch dargestellt und können verwaltet werden. Für einen Mandanten können mehrere GTIN-Basisnummern definiert werden.



## Tabelle

<b>GTIN</b>	GTIN-Basisnummer
<b>Bezeichnung</b>	Bezeichnung der GTIN-Basisnummer

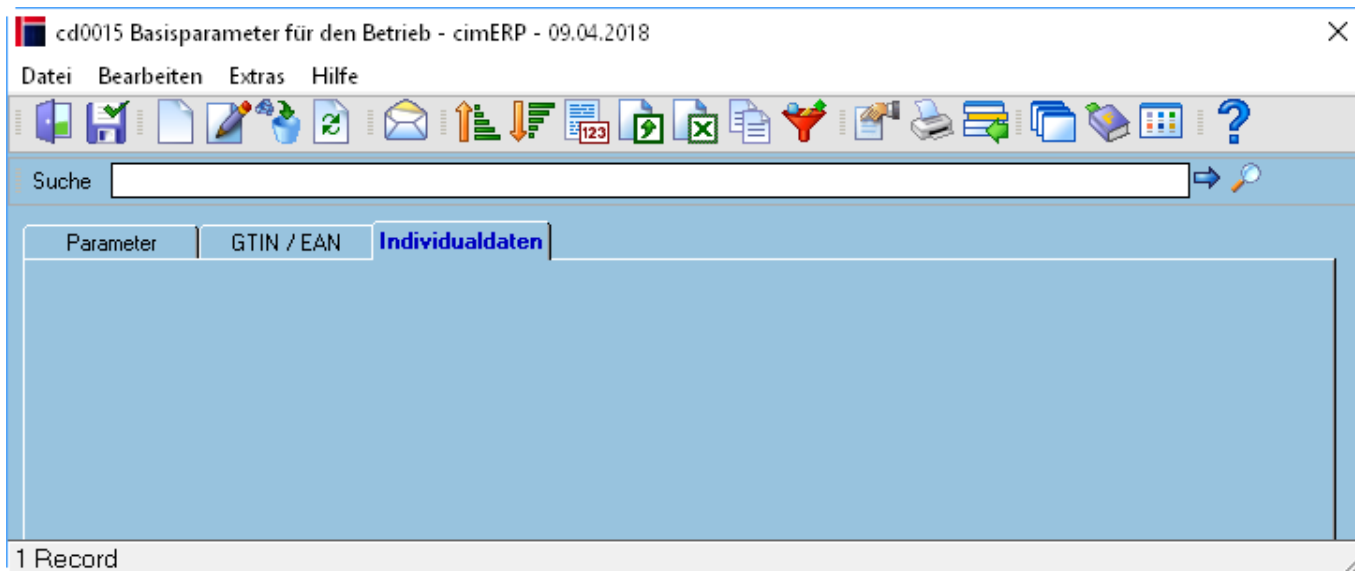
Die Verwaltung erfolgt über die Standardfunktionen Neuanlage, Änderung und Löschen.



## Felder

<b>GTIN-Basisnummer</b>	GTIN-Basisnummer
<b>Bezeichnung</b>	Bezeichnung der GTIN-Basisnummer

## Reiter Individualdaten



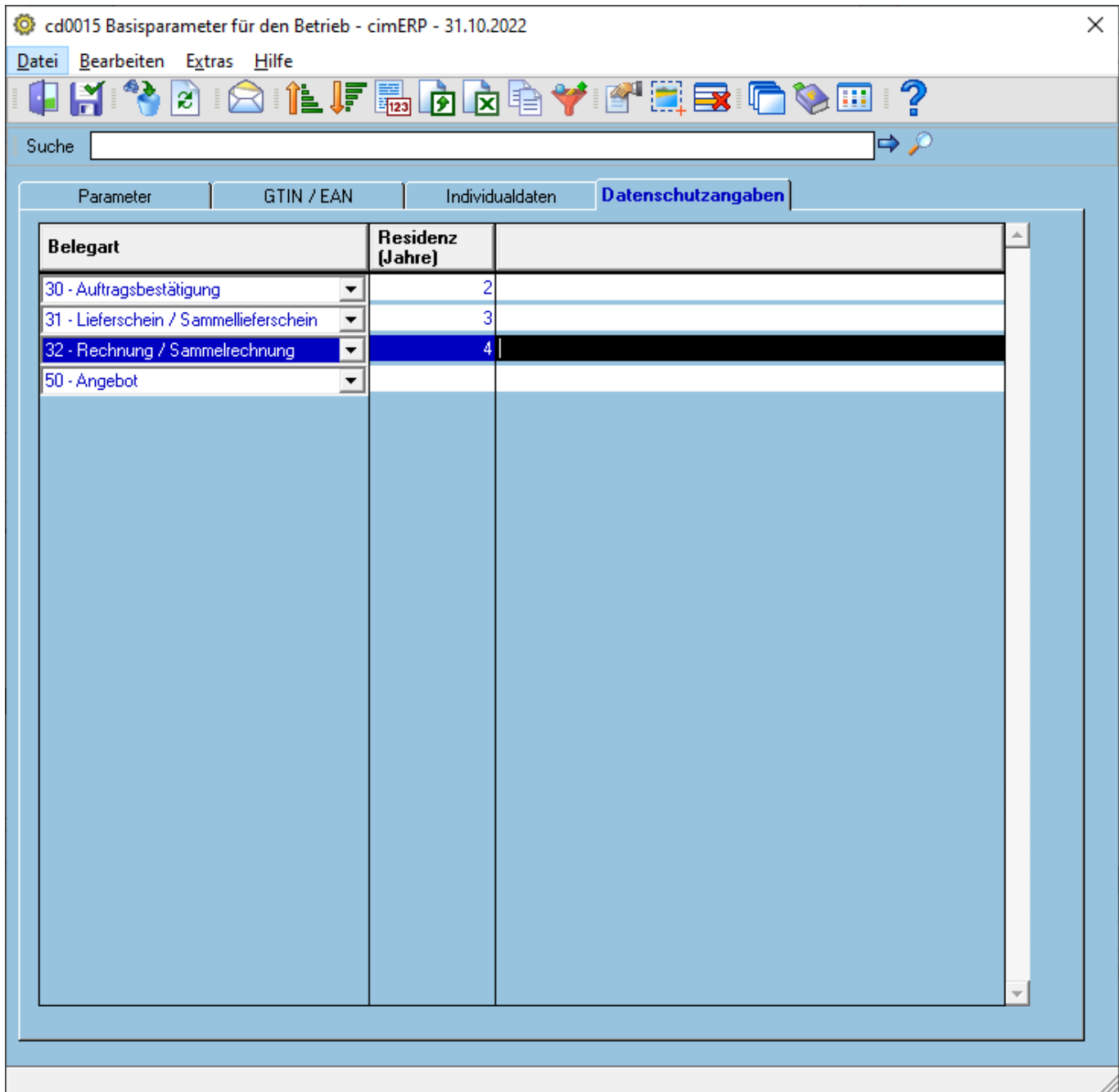
Auf diesem Reiter können mandantenspezifische Individualdaten definiert werden.

## Reiter Datenschutzangaben

Auf diesem Reiter kann eine vorgangsabhängige Residenzzeit (in Jahren) angegeben werden, sofern diese von der allgemeinen Residenzzeit abweicht. Ausgehend vom Belegdatum eines Vorganges wird bei der Erstellung des Beleges das „Löschdatum nach DSGVO“ ermittelt. Dieses Datum legt fest, wann zu den die betreffenden Belegen Personen nach DSGVO als „gelöscht“ zu kennzeichnen sind. Dabei wird ausschließlich dieser Beleg betrachtet und keine Folge- oder Vorgängerbelege und nur Angaben mit Residenzzeit  $\geq 1$  Jahr (allgemeine Referenzzeit oder Belegbezogene Referenzzeit) werden berücksichtigt.

Belegunabhängig, kann eine Residenzzeit für:

- Sachbearbeiterstamm
- Personalstamm
- Ansprechpartner hinterlegt werden.



## Menüpunkte

<b>Datei</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Datei"</a>
<b>Bearbeiten</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"</a>
DSGVO-Löschdatum einmalig setzen	Hiermit wird das Löschedatum, abhängig von der entsprechenden Residenzzeit, einmalig gesetzt. Der Schalter „DSGVO aktiv“ muss dazu aktiviert sein. Wurde der Ablauf bereits einmal durchgeführt, erfolgt eine entsprechende Meldung.
<b>Anzeige</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Anzeige"</a>
<b>Extras</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt „Extras“</a>
<b>Hilfe</b>	<a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"</a>

# Buttons

Informationen zu den "Buttons"

PARAM, cd0015, cdf 0015 08

From:

<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:

[http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0030\\_stammdaten:0010\\_parameter:0300\\_allgemeine\\_stammdaten:0090\\_basisdaten\\_betrieb:start](http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0030_stammdaten:0010_parameter:0300_allgemeine_stammdaten:0090_basisdaten_betrieb:start)

Last update: **06.02.2026 11:15:31**

